

Rallye Transsyberia 2008

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. Juli 2008 um 21:07

15. Juli 2008, Tjumen - Omsk, Armin Schwarz und Andreas Schulz holen zweiten Tagessieg vor Team Qatar und Team Italia

Kilometer für Kilometer schnurgerade immer Richtung Osten durch Sibiriens heißen Sommer verlief die 5. Etappe der Transsyberia Rallye 2008 powered by Sony Ericsson von Tjumen nach Omsk. Die heutige Wertungsprüfung fand am Nachmittag etwa 100 km vor Omsk statt. Sengende Hitze flimmerte über der westsibirischen Tiefebene. Vor dem Start pausierten die Teams im Schatten der vereinzelt Bäume, um sich auf das 50 km lange Flachstück vorzubereiten. Der deutsche Porsche Cayenne S Transsyberia-Pilot Armin Schwarz war begeistert von der Streckenwahl des rauen und trockenen Kurses. „Mir hat die Strecke echt gut gefallen. Gerne hätte ich noch mehr Gas gegeben. Aber wir mussten alle aufpassen, dass die Motoren nicht überhitzen.“ Schneller musste das Team Germany 1 nicht fahren, denn mit 34:15 Minuten legten es erneut die Bestzeit des Tages vor. Mit 55 Sekunden Rückstand kam das Team Qatar aus Adel Abdulla und Norbert Lutteri ins Ziel, knapp gefolgt vom Team Porsche Italia, das in 35:25 Minuten den dritten Rang belegte.

Die bis dato führenden Drei der Gesamtwertung konnten sich heute nicht wie in den Vortagen in Szene setzen. Team Portugese landete mit 11:16 Minuten Rückstand auf die Tagessieger auf Rang 18, die Franzosen erreichten Platz 16 und Team Germany 3 beendete als 14. die Wertungsprüfung. Dennoch führen die Portugiesen Pedro Gameiro und Pedro Figueredo weiter das Gesamtklassement an. Vorgefahren auf die Positionen zwei und drei haben sich das Team Middle East aus Said Rashi Al Hajri/Tim Trenker und Italiener Antonio Tognana und Carlo Cassina.

Die morgige Etappe der Transsyberia Rallye powered by Sony Ericsson führt von Omsk über 721 Kilometer in die Hauptstadt Sibiriens Nowosibirsk. Die Rallye nicht mehr fortführen können die Briten Martin Rowe und Richard Tuthill vom Team Porsche Cars Great Britain. Ihr Porsche Cayenne S Transsyberia brannte aus bislang ungeklärter Ursache vollständig aus. Beide Piloten konnten ihren Wagen rechtzeitig verlassen und sogar ihr Gepäck in Sicherheit bringen.

[Quelle](#)